

Cottbus / DIKOM

Vertrag mit neuem Zweckverband

[01.03.2021] Als neuer Dienstleister hat im Januar der Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg (DIKOM) seine operative Arbeit aufgenommen. 37 Verbandsmitglieder zählt er, darunter auch die Stadt Cottbus/Chó?ebuz.

Im Januar 2021 hat der Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg (DIKOM) seine operative Arbeit aufgenommen. Das berichtet jetzt die Stadt Cottbus/Chó?ebuz. Die Idee zum Verband hat demnach der Cottbuser Oberbürgermeister Holger Kelch im Zuge der Diskussionen um eine Kreisgebietsreform ins Spiel gebracht. „Konkrete interkommunale Zusammenarbeit und Synergien sind weit wertvoller und zielführender als eine Gebietsreform in der damals angedachten Form“, erklärt er jetzt anlässlich der Vertragsunterzeichnung zwischen Cottbus und dem DIKOM. „Hier ist aus Cottbus/Chó?ebuz heraus etwas Gutes gelungen für die Brandenburger Kommunen.“ Wie die Stadt berichtet, ist der DIKOM aus dem Kommunalen Rechenzentrum Cottbus hervorgegangen und hat auch seinen Sitz in der Kommune. Das nun zwischen dem Cottbuser OB und Verbandsvorsteher Oliver Bölke unterzeichnete Vertragswerk regle die Dienstleistungen des DIKOM für Cottbus/Chó?ebuz im Bereich IT und Datenverarbeitung. Aktuell verfüge der neue Verband über 37 Brandenburger Verbandsmitglieder, darunter die Landeshauptstadt Potsdam. Weitere sieben Beitritte könnten in der Frühjahrssitzung 2021 durch die Verbandsversammlung beschlossen werden.

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, Cottbus, DIKOM